

## Dorfkirche Stiepel

Im Jahre 1001 schenkte Kaiser Otto III. dem Grafen Liudger aus dem Geschlecht der Billunger den Hof Stiepel. Liudgers Frau, die Gräfin Imma aus dem Geschlecht der Immedinger, erhielt 1008 vom Erzbischof von Köln die Erlaubnis, auf ihrem Hof eine Kirche zu bauen.

Die Wand- und Gewölbemalereien, die 1698 übertüncht wurden, sind 1952 wieder aufgedeckt worden. Sie wurden aber nur unvollständig freigelegt, übermalt und ergänzt. 1963/65 fand eine umfangreiche Nachrestaurierung statt, in der die Gemälde vollständig freigelegt und gefestigt wurden.



Stiepeler Dorfkirche  
Luftaufnahme



Stiepeler Dorfkirche  
Außenansicht



Stiepeler Dorfkirche  
Blick vom alten Friedhof



Stiepeler Dorfkirche  
Innenansicht



Stiepeler Dorfkirche  
Grabstein auf historischem Friedhof



Stiepeler Dorfkirche  
Altarraum